

Veröffentlichung im Berliner Karriereportal am 30.01.2026

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - I B -

Otto-Nagel-Gymnasium

Schulnummer: 10Y02, Schulstraße 11, 12683 Berlin (Marzahn-Hellersdorf)

Bezeichnung: **Oberstudienrätin / Oberstudienrat (m/w/d)**

- BesGr. A 14 BBesOA -

Besetzbar: sofort

Kennzahl: 1018/99 2025

Arbeitsgebiet: Fachleiter/-in als Beauftragte/-r für pädagogische Schulentwicklung

- Mitarbeit bei der Entwicklung und Gestaltung eines Pädagogischen Konzepts zur individuellen Förderung von Schüler/innen im Rahmen der Profilbildung der Schule in Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Schulleitung, den betreffenden Fachbereichsleitungen, Fachleitungen, Fachverantwortlichen und weiteren Funktionsstelleninhaber/innen
 - Mitarbeit in der kontinuierlichen Weiterentwicklung und prozessorientierten Anpassung des Schulprofils zur Stärkung der traditionellen Schwerpunkte und ihrer Erweiterung auf Basis neuer Bedarfe im Rahmen der Umsetzung der 3 Säulen des Leitbilds der Schule
 - Koordinierung der Implementierung des pädagogischen Konzepts auch im Schulprogramm
- Mitwirkung bei der Gestaltung und Umsetzung des Aufnahmeverfahrens in den Jahrgängen 5 und 7 im Rahmen der Profilbildung soweit von der Schulleitung beauftragt
- Leitung von Sitzungen mit Themenschwerpunkten zur pädagogischen Schulentwicklung und Information der schulischen Gremien
- Ermittlung des Bedarfs an sowie Koordination und Organisation von Angeboten im Rahmen der vorhandenen und zukünftiger profilgebender Fachbereiche im Regelunterricht sowie im WPU, in Arbeits- und Interessengemeinschaften, Projekten etc.
- Kooperationen und Zusammenarbeit, sofern von der Schulleitung beauftragt:
 - mit Akteuren der regionalen Fortbildung
 - mit Schulen im Bezirks
 - Teilnahme an regionalen Netzwerktreffen und überregionalen Konferenzen
- Organisation und Koordination schulinterner Fortbildungen zur pädagogischen Arbeit insbesondere in den profilgebenden Bereichen
- Entwicklung von Vorschlägen zur Qualitätssteigerung der pädagogischen Arbeit auf der Grundlage datenbasierter interner Evaluation

Zu den Arbeitsgebieten vergleiche VV Zuordnung vom 07. Januar 2025 (Amtsblatt Nr. 04/25 vom 24.01.2025).

Die Besonderheiten der Schule, das Profil sowie das Schulprogramm entnehmen Sie bitte dem Schulporträt der Schule im Schulverzeichnis unter www.bildung.berlin.de/schulverzeichnis.

Anforderungen:

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (§ 14 Bildungslaufbahnverordnung - BLVO) bzw. Nachweis der Befähigung für den Laufbahnzweig der Studienrätin und des Studienrats (§ 11 BLVO).

Anforderungsprofil:

Das Anforderungsprofil für Fachleiterinnen und Fachleiter ergibt sich aus Anlage 4b der AV Lehrkräftebeurteilung in Verbindung mit Anlage 4a. Die beobachtbaren Verhaltensweisen sind der Anlage 2b zur AV Lehrkräftebeurteilung zu entnehmen.

Im Internet finden Sie unter www.berlin.de/sen/bildung/rechtsvorschriften/index.html unter der Überschrift ‚Dienstrecht‘ die AV Lehrkräftebeurteilung.

Teilzeitbeschäftigung ist in begrenztem Umfang durch Reduzierung der jeweiligen Unterrichtsverpflichtung grundsätzlich möglich.

Es können sich auch geeignete Tarifbeschäftigte bewerben. Die tarifliche Entgeltzahlung kann bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen entsprechend der jeweiligen Stellenbewertung erfolgen. Die Vergleichsgruppen ergeben sich wie folgt: BesGr. A 12 - Entgeltgruppe 11, BesGr. A 13 - Entgeltgruppe 13, BesGr. A 14 - Entgeltgruppe 14, BesGr. A 15 - Entgeltgruppe 15, BesGr. A 16 - außertarifliches Entgelt nach den AT-Bezahlungsrichtlinien. Sofern die Stelle mit einer Amtszulage ausgewiesen ist, erfolgt die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage in gleicher Höhe.

Da Frauen in Leitungspositionen noch immer erheblich unterrepräsentiert sind, ist deren Bewerbung ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen sind **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** unter Angabe der Kennzahl an die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, I B 2.08, Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits im öffentlichen Dienst tätig sind, werden gebeten, ihr Einverständnis zur Personalakteneinsicht durch die Schulaufsicht zu erklären und - bei einer Beschäftigung außerhalb des Berliner Schuldienstes - die Postanschrift und das aktuelle Stellenzeichen der zuständigen Personalstelle mitzuteilen.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.